

Post für Instagram

+++ Aufruf – Pilze melden im Oktober +++

Der Herbst ist da und überall werden Pilze sichtbar. Jetzt ist die beste Jahreszeit, um Pilze zu entdecken und bei Observation.org und in der App „ObsIdentify“ oder „Observation“ zu melden. Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwl naturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird der Wettbewerb durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank West.

Pilze findet ihr nahezu überall. Besonders häufig im Boden, wo sogenannte **Mykorrhiza-Pilze** eine Symbiose mit Pflanzenwurzeln eingehen und ihnen dabei helfen, Wasser und Mineralstoffe aufzunehmen, während sie im Gegenzug Zucker und Fette aus der Pflanze erhalten. Aber auch auf Wiesen, an Bäumen, in Blumentöpfen und in Lebensmitteln wachsen Pilze. Im Gegensatz zu Pflanzen benötigen sie kein Licht oder CO₂, denn sie betreiben keine Photosynthese. Sie nehmen organische Nährstoffe aus ihrer Umgebung auf und können so auch in völliger Dunkelheit wachsen.

Wichtiger Hinweis: Eine Bestimmung mit der App ObsIdentify sollte nie dazu verwendet werden, um abzuklären, ob ein Pilz essbar oder giftig ist oder um Pilze zum Verzehr zu suchen!

Für eine gemeinsame Pilz-Suche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org (Link in Bio)

Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]

#ArtenOlympiade2026 #Bioblitz2026 #Plize #Wald #Observation #LWLNaturkundemuseum
#LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung #RausInDieNatur #NABU
#Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster #Naturbeobachtung #NaturErforschen
#NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität #NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Aufruf – Pilze melden im Oktober +++

Der Herbst ist da und überall werden Pilze sichtbar. Jetzt ist die beste Jahreszeit, um Pilze zu entdecken und bei Observation.org und in der App „ObsIdentify“ oder „Observation“ zu melden. Wer im Jahr 2026 die meisten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland entdeckt, wird sich im Rahmen der bürgerwissenschaftlichen „Arten-Olympiade 2026“ zeigen, zu der **@observation.de**, das **@lwlNaturkundemuseum** und die lokalen Partner zu Jahresanfang aufgerufen haben. Die Mitmachaktion für Naturinteressierte lädt das ganze Jahr über ein, Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Zu den Partnern der Arten-Olympiade gehören unter anderem das Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung und angewandte Ökologie der Universität Münster (CIBRA). Unterstützt wird der Wettbewerb durch eine Spende der **@spardastiftung** der Sparda-Bank West.

Pilze findet ihr nahezu überall. Besonders häufig im Boden, wo sogenannte **Mykorrhiza-Pilze** eine Symbiose mit Pflanzenwurzeln eingehen und ihnen dabei helfen, Wasser und Mineralstoffe aufzunehmen, während sie im Gegenzug Zucker und Fette aus der Pflanze erhalten. Aber auch auf Wiesen, an Bäumen, in Blumentöpfen und in Lebensmitteln wachsen Pilze. Im Gegensatz zu Pflanzen benötigen sie kein Licht oder CO₂, denn sie betreiben keine Photosynthese. Sie nehmen organische Nährstoffe aus ihrer Umgebung auf und können so auch in völliger Dunkelheit wachsen.

Wichtiger Hinweis: Eine Bestimmung mit der App ObsIdentify sollte nie dazu verwendet werden, um abzuklären, ob ein Pilz essbar oder giftig ist oder um Pilze zum Verzehr zu suchen!

Für eine gemeinsame Pilz-Suche schaut doch bei den Angeboten der Umweltbildungs- und Naturschutzeinrichtungen in eurer Nähe vorbei.

Mehr Infos zum Projekt: **@observation.de** und unter www.artenolympiade.lwl.org (Link in Bio)

Fragen an: germany@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]